

Ergebnisse des virtuellen Treffens für Familien "Was fehlt uns in Böfingen?"

Dieser Austausch fand am Dienstag, den 6.10.2020 von 19:30-20:30 Uhr über die Plattform Zoom statt.

Was uns an Böfingen gefällt

In einer ersten Runde wurde abgefragt, was den Teilnehmerinnen an Böfingen gefällt. Das war vor allem die Lage im Grünen mit viel Wald und trotzdem mit Nähe zur Innenstadt und guter Erreichbarkeit mit dem ÖPNV. Wichtig ist den Familien auch die gute Infrastruktur vor Ort, wobei vor allem die Stadtteilbücherei mehrmals genannt wurde. Böfingen wurde als familienfreundlich bezeichnet, nicht zuletzt auch aufgrund der vielen attraktiven Spielplätze. Das Böfinger Bürger Blättle wird als Infoquelle geschätzt.

Was uns in Böfingen fehlt

In einer weiteren Runde nannten die Teilnehmerinnen Dinge, die ihnen fehlen und die sie sich wünschen. Hierbei waren verschiedene Bereiche erkennbar, die Nennung der einzelnen Punkte ist nach Häufigkeit der Nennung geordnet, die erstgenannten sind den Teilnehmerinnen am wichtigsten.

Treffpunkt für Familien:

- Spielmöglichkeit auch bei schlechtem Wetter
- Ort zum Austausch auch bei schlechtem Wetter
- offener Treff mit Spielmöglichkeit für Kinder
- Platz zum sich Kennenlernen
- vermisst wird das Elterncafé, das immer im KiFaz stattfand
- schöner Park mit Außenbestuhlung, urbane Cafés (8x)

Wald als Ressource

- eine Murbahn durch den Wald (Beispiel Schwäbisch Gmünd)
- Pfadfindergruppen
- eine Anlaufstelle im Wald
- eine Waldspielgruppe u3
- Kontakt zum Förster

Einkaufen/ Gastronomie

- ein kleiner Wochenmarkt, z.B. auf dem Quartiersplatz Lettenwald
- ein weiteres Restaurant
- kleines Café
- weitere Filialen z.B. von Drogerien und Discountern
- dm (2x)

Kulturelle Angebote:

- 24-Stunden-Bibliothek
- Tanz und Turnen für unter 3-jährige

- Musikangebote

Sonstiges

- im Lettenwald fehlt ein Briefkasten
- für den roten Spielplatz wären ein Sonnenschutz und Wasserspielmöglichkeiten gewünscht (auch bei Facebook 6x geliked)
- schnelles Internet

Wie es weitergeht

Die Teilnehmerinnen bleiben über einen E-Mail-Verteiler in Kontakt, Stadtteilkoordinatorin und KiFaz-Koordinatorin informieren sich über Möglichkeiten bzgl. kleinem Wochenmarkt und Murrelbahn im Wald.

Für das Böffinger Bürgerblättle wird ein Bericht geschrieben und die Ergebnisse werden in der nächsten RPG-Sitzung vorgestellt.

Angedacht ist auch eine Art Umfrage zu den Themen in Kindergärten und eine weitere Priorisierung zu erkunden.

Im Frühjahr soll ein zweites virtuelles Treffen stattfinden.

7.10.2020 Nina Leinmüller, Stadtteilkoordinatorin Böffingen